GiSPi

Einige Exemplare unserer Gispersleben Feierbücher sind noch erhältlich: Redaktion Gispi-Journal, Blumenladen Vollbracht (Bernauer Straße), Bäckerei Michalowski, Sparkasse Gipersleben, Blumen-Bachmann

Journal

Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben

12. Jahrgang | 7/8. Ausgabe

2000 Exemplare | Juli/August 2012 | kostenlos

Es ist wieder soweit: 14, 15 – Kirmse…

Wir feiern unsere 31. Kirmes in Gispersleben! Die Kirmesgesellschaft lädt Sie recht herzlich ein, vom 23. August bis zum 27. August gemeinsam mit uns zu feiern, zu tanzen und gut gelaunt ein paar schöne Tage zu verbringen. Traditionell beginnen wir am Donnerstag mit der Kirmesweihe auf dem Amtmann-Kästner-Platz. Ist die bunt geschmückte Tanne gesetzt, kann die Mädchensuche beginnen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wie in jedem Jahr die fleißigen Helfer der freiwilligen Feuerwehr. Seien Sie uns auch zur Rentnerspinnstube im Festzelt zur Livemusik, zum Kinderfest, zum Frühschoppen und natürlich zum Samstagabendball willkommen. Natürlich ist es nicht ganz einfach, nach über 30 Jahren Kirmes immer wieder neue Ideen zu finden, um Sie, unser Publikum, zu begeistern. Aber seien Sie versichert, es wird auch in diesem Jahr eifrig organisiert, geplant und geprobt, um Ihnen ein schönes Abendprogramm präsentieren zu können.

Die Karten für den Samstagabendball erhalten Sie im Vorverkauf vom 19. bis 22. August von jeweils 18–20 Uhr in der Gaststätte ›Nach Feierabend‹. Ihre telefonische Vorbestellung können Sie bei Frauke Lämmerhirt unter der Nummer: 0173/7199188 abgeben.

Zum hoffentlich guten Gelingen der Kirmes tragen natürlich der Ortschaftsrat, unsere Sponsoren und viele fleißige Helfer aus unseren ortsansässigen Vereinen, Kindergärten und Gaststätten bei. Nicht zu vergessen unsere Familien, Freunde, Nachbarn und alle hier nicht Genannten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Nun freuen wir uns auf viele gut gelaunte Gäste aus nah und fern und hoffen auf sonniges Kirmeswetter.

Ihre Kirmesgesellschaft Gispersleben

Sprechstunde

Ortsteilbürgermeisterin Anita Pietsch, jeden Montag 15.45 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerhaus oder nach Terminvereinbarung; Telefon/Fax: 0361.745 04 45

Ortsteilratssitzungen

Über die Termine und den Inhalt der Sitzungen des Ortsteilrates informieren wir sie jeweils rechtzeitig auf **www.gispi.de**
Der Ortsteilrat lädt zudem alle Gisperslebener recht herzlich zu den öffentlichen Tagesordnungen ein.

Gottesdienste

Katholische Kirche

• *St. Antonius:*
sonntags und dienstags, 09.00 Uhr
freitags, 18.00 Uhr
Gottesdienst

Evangelische Kirche

• *Viti-Kirche*
29.07.12, 09.30 Uhr Gottesdienst
12.08.12, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.08.12, 09.30 Uhr Gottesdienst
26.08.12, 09.30 Uhr Gottesdienst

• *Kiliani-Kirche*
05.08.12, 09.30 Uhr Gottesdienst
19.08.12, 09.30 Uhr Gottesdienst
02.09.12, 09.30 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste:
sonntags 09.30 Uhr
donnerstags 19.30 Uhr

www.gispi.de

Das Kirmesprogramm

Donnerstag, 23. August

16.30 Uhr	Amtmann-Kästner-Platz ›**Kirmesweihe**‹
17.00 Uhr	Tannen setzen, Bänderbaum, Polka, Clog Dance
ab 18 Uhr	**Mädchensuche**

Freitag, 24. August

13.30 Uhr	**Renterspinnstube** im Festzelt
21.00 Uhr	**Tanzabend** mit den ›Rock Tigers‹

Samstag, 25. August

8.45 Uhr	Abfahrt Kremserfahrt
14.30 Uhr	Ankunft im Park – Tannensetzen
19.00 Uhr	**Kirmesball** im Festzelt
ab ca. 22 Uhr	**Tanzabend** mit ›Die Lumpen‹

Sonntag, 26. August

8.45 Uhr	Weckständchen mit den ›Crash Beans‹
ab ca. 12.00 Uhr	deftiger Frühshoppen mit ›Dick, Dünn & Durstig‹

Montag, 27. August

10.30 Uhr	**Mädchenraub**
20.00 Uhr	**Disco im Festzelt** mit ›Der Iftsche‹ und kleinem Programmblock
23.59 Uhr	**Beerdigung** der Kirmes 2012

Wir gratulieren

Die Volkssolidarität gratuliert ihren Mitgliedern

Waltraud Heinz am 01.08. zum 80.
Christa Backhaus am 02.08. zum 80.
Ruth Abendroth am 05.08. zum 79.
Ruth Lämmerhirt am 13.08. zum 85.
Edith Brandel am 30.08. zum 81.

Der Ortsteilrat gratuliert

Zum 70. Geburtstag
Marita Krok am 07.08.
Christa Konietzny am 07.08.
Rudi Kupfer am 26.08.
Elke Backhaus am 27.08.
Zum 75. Geburtstag
Inge Bude am 07.08.
Manfred Gießler am 17.08.
Ingrid Sluka am 21.08.
Zum 80. Geburtstag
Waltraud Heinz am 01.08.
Sonja Wichmann am 01.08.
Zum 85. Geburtstag
Ruth Lämmerhirt am 13.08.
Ruth Poltermann am 22.08.
Zum 92. Geburtstag
Marie Göhring am 18.08.

www.Gispi.de

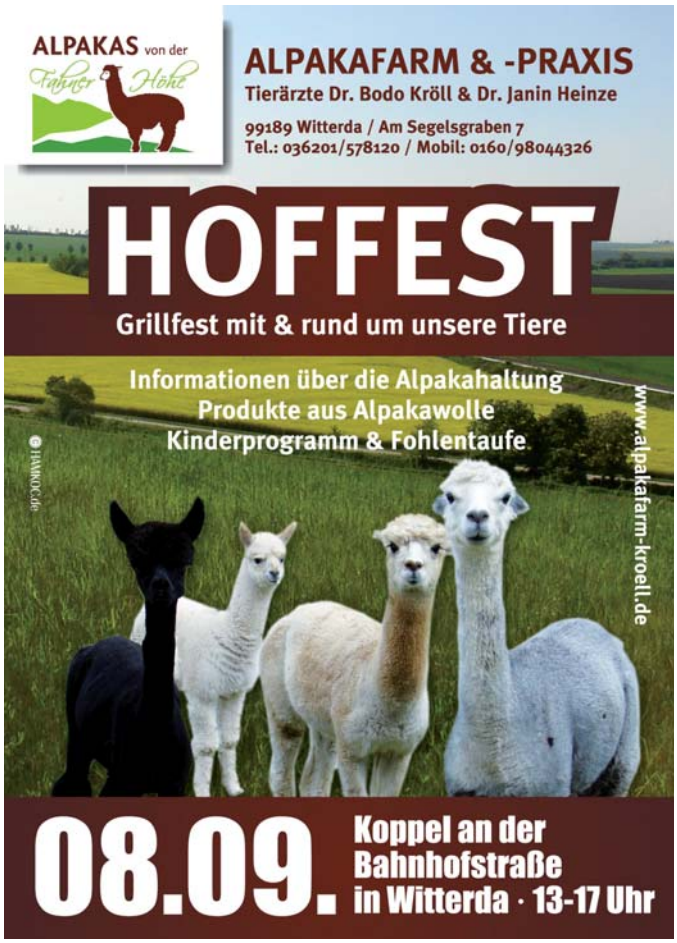
Sprechstunde beim Gispi-Journal
... in der Bernauer Straße 33 zum Aufgeben von Anzeigen, Abgeben von Textbeiträgen usw. am 17.09.2012 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Außerdem können Sie gern einen Termin telefonisch vereinbaren. Anrufen können Sie uns Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr. Erreichen Sie uns in dieser Zeit nicht persönlich, hinterlassen Sie bitte eine Information bzw. Ihren Rückrufwunsch auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie an.

September-Ausgabe 2012:
Redaktionsschluss 18. 09.2012,
Erscheinungstermin 28.09.2012

Impressum
Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33 | 99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222 | Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: gispi-journal@gmx.de | www.gispi.de
Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin
Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner, www.heese-wagner.de
Druck: Druckerei Handmann, Erfurt
Erscheinungsweise | Auflage
monatlich (kostenlos) | 2000 Exemplare

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

Das sind die Schulanfänger aus dem Bussi-Bären-Kindergarten: Julia, Anastasia, Jacky, Leon, Martin, Shown, Brooklyn und Emil. Alle Kinder, Erzieher und Mitarbeiter aus Eurem Kindergarten wünschen Euch einen wunderschönen Start in die Schulzeit, toll gefüllte Zuckertüten und viel Freude in der Schule. Vergesst uns nicht und besucht uns immer mal!



Leserpost

Liebe Gisperslebener,
in der Mai-Ausgabe des Gispi Journals habe ich mein Heimatdorf um Unterstützung für meine Bachelorarbeit gebeten. Die Resonanz und Hilfsbereitschaft war überwältigend! Dankeschön dafür.

Ich möchte hierbei auch eine kleine Auflösung darüber geben, um was es in der Studie ging.

Obwohl der demografische Wandel und die wachsende Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft seit vielen Jahren bekannt sind, ist dieser Bereich in der Forschung bisher nur spärlich untersucht worden. Das Alter wird generell negativer attributiert und Jungsein als erstrebenswert und positiv aufgefasst. Ältere Menschen sind bisher die einzige in der Forschung bekannte Gruppe, die von Diskriminierung betroffen ist. Unterscheiden muss man hier zunächst nochmal zwischen unterbewussten und bewussten Einstellungen, die ich mit dem Computerexperiment, bzw. dem Fragebogen erhoben habe. Erschreckend ist, dass negative Alterseinstellungen einen enormen Einfluss auf verschiedenste Bereiche unseres Lebens haben können.
Meine aktuelle Forschungsarbeit versucht daher die grundlegende Natur des Alterssterotyps zu beleuchten und beschäftigt sich mit dem Vergleich unterbewusster und bewusster kontextspezifischer Alterseinstellungen zwischen unterschiedlichen Altersgruppen.

Auf die Ergebnisse bin ich schon sehr gespannt und durch die zahlreiche und schnelle Unterstützung konnte ich die Datenerhebung in Rekordzeit abschließen, wovon sogar die Professoren am Lehrstuhl hoch beeindruckt waren.

Ich danke allen Freiwilligen! Mein besonderer Dank für organisatorische Unterstützung geht an: das Gispi-Journal, die freiwillige Feuerwehr Gispersleben, die Volkssolidarität, dem freundlichen Mann von der Videothek, dessen Namen ich leider gar nicht kenne, Anita & Joachim Pietsch, Diana Kulke, meine Oma Sonja Pietsch und an meine Eltern.
Ich wünsche allen einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Christiane Brück

Mülleimer logischer verteilen

Seit einiger Zeit sind auch wir stolze Hundebesitzer in Gispersleben und kommen unserer ›Verpflichtung‹ in Sachen Entsorgung der Hinterlassenschaft unserer Fellnase zu 100 % nach. Uns fiel aber vor kurzem auf, dass auf und um dem Kopernikusplatz ganze 5 (!) Mülleimer zur Entsorgung bereitgestellt wurden. In unseren Augen ein regelrechter Traum, um Sauberkeit zu halten. Jedoch denkt wohl nicht ein jeder so… und vor allem nicht jemand, der unmittelbar dort wohnt. Traurig, aber leider wahr.

Und was wir noch sehr bedauern und eigentlich nicht nachvollziehen können ist: WARUM befindet sich an der Bushaltestelle vor der Schule kein Mülleimer?

Manchmal wird mein Kind von mir/uns von der Schule abgeholt. Für uns mit Hund bedeutet es natürlich »draußen« warten... und manchmal kommt es eben vor, dass Hund sein Geschäft vollbringt. Heißt für uns wiederum mit vollen Tütchen durch den halben Ort oder ganz und gar bis nach Hause zu laufen. Schön ist echt was anderes! Muss DAS also sein?

Ehrlich, da braucht man sich nicht wundern (wie in vorherigen Gispi-Journalen veröffentlicht), dass es den einen oder anderen Hundebesitzer gibt, der dazu nicht bereit ist und sein Tütchen irgendwo lässt.

P. Ullrich

Hallo Frau Nachbarin,

am Ende des Ricarda-Huch-Weges, kurz vor den Bahngleisen, befindet sich seit geraumer Zeit eine wilde Grünabfalldeponie. Einige Bewohner entsorgen dort regelmäßig ihren Rasenschnitt, Abfälle und sogar ganze Büsche. Bei ihnen soll alles schön nett und sauber aussehen, aber es interessiert sie nicht, dass sich ein paar Meter weiter ein ›Paradies‹ für Mäuse und Ratten bildet. Vor

allem ist dies nicht zu verstehen, da es in Gispersleben zu bestimmten Zeiten Grünabfallcontainer gibt bzw. dass es eigentlich die Möglichkeit für jeden gibt, sich eine Biotonne zu bestellen. Aber anscheinend ist diese für jene Leute zu teuer? Einfacher ist es natürlich, seinen Abfall hinter der nächsten Ecke zu entsorgen, meint heute

Ihr Nachbar

Bussi-Bären-Kinder bekamen Hilfe von Bob

Das ist keine erfundene Geschichte. Das ist wirklich passiert: Jemand aus dem Team des Bussi-Bären-Kindergartens hat im Fernsehen auf RTL gesehen, dass Bob der Baumeister versprach, Kindergärten zu helfen, schöner zu werden. Man musste sich bewerben und schildern, warum man Hilfe brauche. Das Team des Kindergartens setzte eine ›Bewerbung‹ auf, schilderte u.a. die Probleme nach dem letzten Hochwasser usw. Und siehe da, es kam Post mit der Zusage auf 10 000 Euro. Niemand konnte das wirklich glauben, bis in der Tat auf dem Kindergartenkonto diese hohe Summe eingegangen war. Bob, der Baumeister, half wirklich. Von Bobs Geld wurde das Außengelände verschönert und Spielgeräte aufgestellt. Mit einem Fest wurde der Spielplatz jetzt eingeweiht. Toll, finden Sie nicht auch?

Klassentreffen und Goldene Konfirmation

Aus Anlass unserer Goldenen Konfirmation am 10. Juni trafen wir uns am Tag vorher zum Klassentreffen. Es war vor 50 Jahren, dass wir gemeinsam die Schule besuchten. Es ist uns gelungen, nach etlichen Jahren wieder einmal so viele ehemalige Schülerinnen und Schüler zu unserem Klassentreffen an den Ort unserer Jugend zusammen zu bringen. Selbst aus Amerika ist unser Klassenkamerad Dieter angereist. Gemeinsam mit unseren ehemaligen Lehrern Irma Vogel, Alfred Listemann und Werner Wagner verbrachten wir eine schöne Feier. Nach diesem Klassentreffen haben wir beschlossen, nicht so lange zu warten bis zum nächsten Treffen.

Feuerwehr braucht Kinder und Jugendliche

Die Gisperslebener Jugendfeuerwehr sucht Mitstreiter im Alter von acht bis 18 Jahren. Bei uns lernt Ihr wie die Feuerwehr Feuer löscht oder wie man mit ganz einfachen Erste-Hilfe-Kenntnissen manchen Leuten in einer Notsituation schon viel helfen kann. Wir besuchen verschiedene Einrichtungen der Feuerwehr und auch Sport sowie die Teilnahme an Feuerwehrwettkämpfen stehen auf dem Programm. Der Dienst findet jeden zweiten Samstag von 9 bis 12.30 Uhr statt, heißt es auf der Internetseite der Gisperslebener Feuerwehr. Unter *www.feuerwehr-gispersleben.de.tl/Jugendfeuerwehr.htm* findet man dort auch die entsprechenden Kontaktdaten.

Sommerfest bei den Grashüpfern

Das Sommerfest bei den ›Grashüpfern‹ fiel leider ein wenig ins Wasser. Was soll man machen, der Sommer in diesem Jahr ist nun mal nicht wirklich einer. Doch das Team machte das Beste daraus und zog nach dem Programm, das die Kinder ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vorführten, kurzerhand mit einem Clown, der zu ihrer Unterhaltung gekommen war, nach drinnen. Dort war es trocken, gemütlich und richtig lustig.

Gispi bewegt sich
Der schönste Platz ist ein Spielplatz
14. Juli 2012

Gispi hat sich bewegt…

Der Aktionstag startete sportlich mit dem Parklauf im Kilianipark und viele waren dabei.
Ob laufend oder walkend, jeder zahlte pro Runde einen Euro und gegen Mittag verkündeten die Organisatoren einen ersten Kassenbestand von stolzen 423 Euro.

Am frühen Nachmittag ging es im und rund ums Bürgerhaus weiter. So lud der Heimat- und Landschaftspflegeverband zu einem Wissensquiz ein, die Gispi-Füchse führten ein lustiges Programm auf, der Schulförderverein und das Gispi-Journal ließen sich über die Schultern schauen, die Ortsgruppe der Volkssolidarität hatte Spiele organisiert, man konnte im freien Kegeln und vieles mehr.
Natürlich gab es reichlich zu essen und zu trinken: unsere Feuerwehrmänner grillten Bratwurst, Frauen des Ortes hatten fleißig gebacken und zauberten 13 leckere Kuchen auf ihr Buffet und die im Ort lebende vietnamesische Familie spendierte traditionelles Essen aus ihrer Heimat. All das brachte Geld für das Vorhaben, einen attraktiven Spielplatz in der Zeulenrodaer Straße zu errichten.

Mortimer
English Club
Spielend Englisch lernen in jedem Alter mit der No.1 Sprachschule in Erfurt!
* Sprachkurse für Kinder, Schüler, Erwachsene und Senioren
* Crashkurse nach Ihren Wünschen
* Kleine Gruppen von 4-8 Schülern oder intensiver Einzelunterricht
* Mühelos wie die eigene Muttersprache
---JETZT 10 € GESCHENKT FÜR ALLE---
ANMELDUNGEN BIS 01.09.2012!
Kostenlose Probestunde und Infos:
0361-7912902
www.mortimer-erfurt.de

Gispi bewegt sich
I ♥ Spielplatz
14. Juli 2012

…und richtig viel auf die Beine gestellt.

Höhepunkt des Aktionstages war das Benefizkonzert in der Viti-Kirche. Liesel Schulz, Isabell Allheilig, Paula Rieck, Lucien Scherber, Hannes Kupfer, Franziska Poltermann, Magdalena Hahn und Gorden Pawlizak und nicht zuletzt die Gispi-Finken, unser Schulchor, sorgten für gute Unterhaltung und Gänsehautstimmung. Das Publikum war begeistert und lohnte es mit großzügigen Spenden in die Kollekte.

Apropos ›brachte Geld‹… Gispersleben ist ein Dorf, und schnell spricht sich rum, was der eine oder andere so zu sagen (meckern) hat. Und daher wissen wir, dass einigen der Kuchen (vier kleine Stücke für 1 €) zu teuer war. Haben die, die das betrifft, mal darüber nachgedacht, dass jeder Kuchen von einer Privatperson in deren Freizeit und von deren ganz privaten Zutaten gebacken worden ist? 8 Frauen waren zudem den ganzen Tag damit beschäftigt, Kaffee zu kochen, den Kuchen zu verkaufen, das Geschirr zu waschen und den Raum adrett sauber zu halten. Zu teuer? Der Erlös ging ohne jegliche Abzüge in den Sammeltopf: 203 Euro. Nein, hier will sich keiner rechtfertigen, nur mal zur Sprache bringen, was man so zu hören bekommt.

Der Aktionstag brachte 2 400 Euro für den neuen Spielplatz. Spenden kamen zudem u.a. von unseren beiden Kindergärten und von der Landtagsabgeordneten und Stadträtin Karola Stange. Dankeschön!

Dass es zum neuen Spielplatz überhaupt kommt, ist die Idee und die Initiative unserer Ortsbürgermeisterin Anita Pietsch, die auf den Förderverein ›Spielplatz der Generationen‹ zuging und von dessen Vorsitzenden Winfried Wehrstedt, Anfang des Jahres die Zusage bekam, Gispersleben bekäme 10 000 Euro und den neuen Spielplatz. Bedingung: 13 000 Euro muss Gispersleben beisteuern. 9 000 Euro ›spendiert‹ der Ortschaftsrat aus seinen zur Verfügung stehenden Mitteln – fehlen also noch 1 600 Euro.

Für eine Spendenüberweisung steht folgende Bankverbindung des Fördervereins Spielplatz der Generationen e.V. zur Verfügung:

Bankleitzahl: 82051000 / Kto-Nr.: 0600134962
Verwendungszweck Spielplatz Gispi

Dankeschön sagen wir an dieser Stelle allen, die dabei waren und mit Engagement und durch viele Handgriffe am Tag selbst und schon im Vorfeld all das organisiert haben. Dankeschön an Pfarrer Dr. Martin Remus, der die Viti -Kirche für unser Benefizkonzert öffnete und dieses mit viel Toleranz unterstützte.

Schon im September soll der neue Spielplatz den hiesigen Familien übergeben werden.

Wir werden dann darüber berichten.

Fotos: Hubert Lippmann

Fast 200 Bäume gerettet

Seit September 2011 beteiligte sich unsere Schule am Sammelwettbewerb der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH. Viele Kinder sammelten, natürlich mit Unterstützung der Eltern, fleißig Altpapier und brachten es mit in die Schule. Wir wurden Sieger aller Schulen der Stadt Erfurt mit einem Gesamtergebnis von 27 785 kg. Mit dem Ergebnis bis Juni konnten wir die 30 000-kg-Marke knacken, was noch keiner Schule je gelungen ist. Der Erlös der Sammelaktion geht auf das Konto des Schulfördervereins und kommt damit wieder allen Schülern zugute.

Der innerschulische Wettbewerb wurde mehrmals ausgewertet. Kurz vor dem Schuljahresende erhielten die 15 besten Einzelsammler des zweiten Schulhalbjahres je eine Urkunde und eine Einladung zur Dankeschönveranstaltung der Stadtwerke ins Museum für Thüringer Volkskunde. Außerdem konnten wir den besten Klassen einen Gutschein von je 20,00 €, 30,00 € bzw. 50,00 € übergeben. In Form von kleinen Papiertannenbäumen, die man an die Wand heftete, wurde den Kindern bewusst gemacht, wie vielen Bäume sie durch ihr fleißiges Sammeln von Altpapier gerettet haben. Allein von Februar 2012 bis heute waren dies ›umgerechnet‹ 197 ›gerettete‹ Bäume. Auf der Homepage der Schule sind genauere Angaben nachlesbar.

Grundschule 20, E. Heinrich

Medien im Wandel der Zeit

Im Rahmen des Sachkundeunterrichtes beschäftigten sich die Schüler der Klasse 2a unserer Grundschule mit Medien. An die Kinder erging der Aufruf, ihre Eltern und Großeltern zu mobilisieren und nach alten Schätzen zu suchen. Ganze zwei Wochen vergingen und der Klassenraum platzte aus allen Nähten. Die Klassenlehrerin, Frau Fienhold, organisierte einen Raum, der sich in kurzer Zeit zu einem Museum besonderer Art entwickelte. Gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Schäfer eröffneten Pauline und Michelle stellvertretend für alle Kinder der 2a ihre Schatzkammer. Voller Stolz berichteten sie den Besuchern Einzelheiten zu den Exponaten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern und Großeltern für die Leihgaben!

Die Kinder der Klasse 2a

Musical an der Grundschule…

Anfang Juli fand an unserer Grundschule ein vom Amt für Bildung finanziertes Theaterprojekt für die Schüler der vierten Klassen statt.

In vier Tagen wurde das Musical ›Lara und der Wolfsschwan‹ durch den Autor der Geschichte, Herrn Thomas Richardt und seiner Mitarbeiterin Natalie vom Verein 1. Deutsche Kinderoper und -musical e.V. eingeübt und aufgeführt. Jedes Kind erhielt eine Rolle und konnte seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellen. So schlüpften sie in schönen Kostümen in Tierrollen, stellten Naturerscheinungen und Pflanzen dar und spielten die Geschichte des jungen Schwanenkindes Lara, das auf den Wolf Lasse traf und ihn als seinen Vater ansah. In zwei Aufführungen in unserer Turnhalle konnten sie das Ergebnis fleißigen Übens allen Schulkindern, Kindergartenkindern, interessierten Eltern und Großeltern, Lehrern und Erziehern vorführen. Die Playback-Aufführung, die untermalt wurde von der Musik aus ›Schwanensee‹ und der ›Nussknacker Suite‹, bereitete nicht nur den beteiligten Schülern sondern auch allen Zuschauern große Freude. Dafür gab es reichlich Applaus.

Grundschule 20, E. Heinrich

Erfolgreiche ›junge Wilde‹

Als Christoph Menge und Sebastian Hartleb ihre Bereitschaft erklärten, die kleinsten Fußballer des TSV Motor Gispersleben zu trainieren ahnten sie nicht, auf welches Abenteuer sie sich einließen.

Der erste Eindruck muss verheerend gewesen sein. Eine Horde spielwütiger ›wilde Kerle‹ im Spielalter der G- und F-Junioren wollte gebändigt und gezähmt werden. Dies gelang den beiden jungen Trainern in beispielhafter Weise. Als dritter verlässlicher Mitstreiter soll auch Mathias Wollweber genannt werden, der als Co-Trainer und Mannschaftsbetreuer ebenfalls seit Jahren einen guten Job machte. Den Grundstein dafür legten die ehemaligen Trainer Horst Teichmüller und Peter Berls. Mit Konsequenz und Einfühlungsvermögen haben ›die Neuen‹ eine Mannschaft geformt, die mit teilweise für dieses Alter überraschendem Spielvermögen aufwartete. So stand zum Ende der Saison nur eine Niederlage für die F-Junioren zu Buche. Alle anderen Saisonspiele konnten mit zum Teil deutlichem Vorsprung gewonnen oder zumindest unentschieden beendet werden. Damit führten die jungen Wilden die Tabelle vom ersten bis zum letzten Spieltag an.

Gekrönt wurde der Saisonabschluss vom Sieg der F-Junioren beim Pfingstturnier des TSV Motor Gispersleben mit dem Turniersieg. Der hier gewonnene Pokal dreht nun seine Runden durch die Zimmer der Kinder. Jeder darf ihn für eine Woche in seine Schrankwand stellen und Omas, Opas und Freunden voller Stolz zeigen, was man geschafft hat. Zum Schluss bleibt seitens der Eltern und der Kinder nur ein Fazit:

Danke Christoph, Sebastian und ›Wolle‹ für eine schöne und erfolgreiche Saison! Bitte weiter so!

Sie kamen, zogen und siegten

Um den Wanderpokal vom Vorjahr zu verteidigen, folgten auch in diesem Jahr die ›The little fat Highlander‹ hier aus Gispersleben, der Einladung der ›Sportfreunde Marbach e.V.‹ zur zweiten Marbacher Tauziehmeisterschaft.

Dieses Mal zogen die ›Highlander‹ nicht allein nach Marbach zum Kampf. Mit dabei war auch unsere Junioren Mannschaft, die ›Highlander Reloaded‹. Als Konkurrenten standen weitere sieben Mannschaften auf der Liste. Nach ziemlich harten Anfangsgegnern, folgte jeder weitere Zug in weniger als einer Minute. Sogar unser Nachwuchs schlug sich erfolgreich. Mit 12 Punkten war uns nach sechs Zügen der Titel sicher und unsere ›Highlander Reloaded‹ folgten mit sechs Punkten auf Platz vier. Kapitän Stefan Schade ist verdammt stolz auf beide Teams.

Der Termin für die nächste Marbacher Tauziehmeisterschaft wird natürlich hier im Gispi-Journal rechtzeitig bekannt gegeben. Vielleicht kommen ja einige Gisperslebener zum Anfeuern mit.

Ein ganz besondere Dank gilt vor allem Berls Bierstube, Familie Stötzer insbesondere den beiden Söhnen Martin und Toni und unseren beiden ganz treuen Fans Roland Abicht und Manfred Schachel. Über jede Unterstützung, egal welcher Art, sind wir sehr dankbar.

Foto: Christian Brocke

Kleinanzeigen

Nette junge Familie aus Gispersleben sucht hier eine 3-Raum-Wohnung, möglichst mit Balkon oder Terrasse. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon: 0172/3522942
oder nach 18 Uhr unter der Nummer 0361/51876922

Junge Familie aus Gispersleben sucht Haus mit Garten in Gispersleben. Infos bitte an reichhold.mandy@web.de.

www.gispi.de

Wir suchen für eine solvente Familie mit Kind eine sanierte oder unsanierte Immobilie in Gispersleben und Umgebung. Gern sind wir Ihnen beim Verkauf behilflich.
Telefon 0361/545 17013 oder 0172/36 10 222
Sparkasse Mittelthüringen i.V.d. S-Landesimmobilien GmbH

»SILBER-GLÖCKCHEN« ON TOUR
DIE FAHRT WIRD WEITER GEH`N!

Herzlichen Glückwunsch, Waltraud Heinz

Waltraud Heinz hat am 1. August Geburtstag. Sie wird sage und schreibe 80 Jahre jung. Waltraud Heinz ist eine ganz besonders aktive Frau hier in Gispersleben. Seit Jahren ist sie die Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität. Hier sorgt

Unsere kleine Cousine Emma ist da

Anne, Marie, Mareike und Arthur Hintz sowie ihre Eltern und Großeltern gratulieren der Mutti Ivonne Berner und dem Vati Michael Hintz ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Emma. Sie wünschen der Familie alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Frohsinn und viele, viele schöne Jahre in Gispersleben

Du würdest den Tag am liebsten verschweigen, obwohl es die Spatzen von den Dächern geigen. Denn es ist wahr, du bist jetzt **40 Jahr**. Denk an die Torte, die Geschenke, das Bier, **liebe Yvonne**, wir gratulieren Dir!

Deine Mädels von der ›Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben Süd‹ !

Dankeschön an alle, die an meinen 75. Geburtstag gedacht, mir gratuliert, mich beschenkt und mit mir gefeiert haben.
Eure Rosi Nachtwey *18. Juni 2012*

Allen Akrobaten, deren Eltern und ganz besonders den Übungsleitern wünsche ich eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit. Gleichzeitig sage ich vor allem allen Eltern herzlich Dankeschön für die Unterstützung bei all dem, was wir so zu bewältigen haben.
Eure Helga Hintz

Die ›Mädels‹ von ›Gemeinsam in Gispersleben‹ gratulieren ganz herzlich

Bärbel Kunkel und Beate Koppri

zu ihren 60. Geburtstagen am 1. Juni und 27. Juli. Wir wünschen Euch alles Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg für ›Ihr wisst schon‹

Wir möchten uns bei unseren Eltern, Bekannten, Kollegen und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

am 30.Juni 2012 bedanken.

Natürlich auch bei super Freunden, die mit ihren originellen Ideen und liebevoller Vorbereitung diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben für ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.

Andre, Nadja & Lisa Götze

sie Woche für Woche dafür, dass das Treffen der Senioren stattfindet und inhaltlich abwechslungsreich ist. Sie organisiert gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstandes Fahrten und saisongerechte Treffen. Sie hat durch ihr Engagement dafür gesorgt, dass die Senioren von Gispersleben nicht einsam sind, sondern viel gemeinsam unternehmen. Zu den beiden Kindergärten hat Waltraud Heinz einen überaus guten Kontakt und sorgt dafür, dass Alt und Jung aus Gispersleben so oft es geht zusammenkommen. Darüber hinaus ist die rührige Seniorin (auch seit Jahren) gewähltes Mitglied unseres Ortsteilrates. In dieser Funktion hat sie besonders ein Auge auf Dinge, die die ältere Generation betrifft.

Und als ob diese beiden Aufgaben, die viel Engagement erfordern und viel Zeit kosten, noch nicht genügen, ist sie seit Gründung des hiesigen Karnevalsvereins ›Gispi-Füchse im Jahre 1987 dessen Mitglied. In den Jahren 1990 bis 1998 war sie sogar der oberste Gispi-Fuchs, also deren Vereinsvorsitzende. Man kennt Waltraud Heinz vor allem in der Bütt.

Unser Foto entstand während des Aktionstages für den Spielplatz in der Zeulenrodaer Straße. Sie war auch hier den ganzen Tag dabei und präsentierte vor allem die Ortsgruppe der Volkssolidarität.
Die kleinen Püppchen, die sie hier zeigt, strickt die rührige Frau in ihrer Freizeit und erfreut damit unsere Kindergärten (jedes Kind hat schon ein Püppchen erhalten), die Kinder in ihrer Familie und liebe Freunde.

Wir gratulieren

Im Namen der Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität, des Ortteilrates und der Gispi-Füchse gratulieren wir Waltraud Heinz auf das Herzlichste zu ihrem 80. Geburtstag. Das Gispi-Journal schließt sich dem gerne an.

Liebe Waltraud, wir alle wünschen Dir weitere Jahre bei bester Gesundheit und weiter viel Kraft, damit Du all das fortführen kannst, was hier in den Zeilen für Dich aufgeführt worden ist. Herzlichen Glückwunsch!

www.gispi.de

Wir verabschieden uns von unserer Mutter und Oma

EDITH LAUERWALD
geb. Metze
** 10. April 1929 † 4. Juli 2012*

In stiller Trauer
Karl-Heinz Metze
Thomas Metze
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, den 4. August 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gispersleben statt.

Gispersleben, im Juli 2012

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes, guten Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

KARL RILKE

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt Herrn Koppe für die trostreichen Abschiedsworte, dem Mitarbeiter des Friedhofes sowie dem Bestattungshaus Gispersleben für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Magdalena Rilke
Kinder und alle Angehörigen

Erfurt und Gispersleben im Juni 2012

Auftrag für eine Kleinanzeige im «Gispi-Journal»

Die Kosten für eine Grußanzeige betragen **7,50 €** (mit Foto 10 €)
Bekanntschaftsanzeigen werden nur mit Chiffre-Nr. veröffentlicht. Für Chiffre-Nummern erheben wir eine zusätzliche Gebühr von 1,50 €.

1,- €
2,- €
3,- €
4,- €
5,- €
6,- €
7,- €
8,- €

1 Kästchen = 1 Buchstabe, bitte nach jedem Wort ein Kästchen freilassen, dann ausschneiden und absenden an:
Gispi-Journal Bernauer Straße 33, 99091 Erfurt-Gispersleben

Herzlichen Glückwunsch

(Frau Hoffmann rechts im Bild)

Die Gispi-Finken, unser Schulchor, hat seine langjährige Leiterin, Ingrid Hoffmann, am 18. Juli mit einem liebevoll einstudierten Programm zu Hause überrascht. Der Grund: Frau Hoffmann feierte (man mag es kaum glauben) ihren 70. Geburtstag. Die Mädchen und Jungen sagten mit Frau Olschewski musikalisch Dankeschön für die vielen Jahre Chorarbeit. Ganz werden wir auf Frau Hoffmann nicht verzichten müssen. Sie wird für ihren Chor weiter zur Stelle sein, wann immer sie gebraucht wird. Auch das Gispi-Journal gratuliert auf das Herzlichste.

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik • Schließanlagen
Schlossmontagen • Stempel • Gravur von
Pokalen und Zinnartikeln • Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361–73 39 83

Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Stiftung Warentest Finanztest GUT (1,9) TESTSIEGER: Allianz PZTBest

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informiere ich Sie gerne.

Vermittlung durch:
Jens Ritter, Generalvertretung
Waltersweidenstr. 16, D-99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
Tel. 03 61.7 45 32 32, Fax 03 61.26 28 44 10

Allianz

Hoffentlich Allianz.

linksKontakt
gemeinsames Wahlkreisbüro
Johannesstraße 49, 99084 Erfurt

(0361) 21 66 87 09
(0361) 21 66 87 13
wahlkreisbuero@karola-stange.de

Karola Stange wünscht schöne Ferien

Elektrohaushaltgeräte • TV • HIFI • SAT • Car-HIFI
Fachwerkstatt für alle Geräte

EP:Tettke
Electronic Partner

Für Gispersleben in Gispersleben

99091 Erfurt-Gispersleben • Sondershäuser Straße 32
Tel.: 0361-7450 540 • www.tettke.de • info@tettke.de